

Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen und deren Chancen und Risiken



Kinderwelt Erzgebirge e. V.

*freier Träger von Kinder- und
Jugendeinrichtungen*

Ines Kreher (B.A. Soziale Arbeit)

Leiterin Hort Bergstadtkids
Mitglied des QM – Arbeitskreises des Vereines

*... ene, mene, miste,
was rappelt in der Kiste?*

Gliederung

1. Qualität in Kindertageseinrichtungen
2. Gesetzliche Grundlagen auf Bundes- und Landesebene
3. Qualitätsmanagementinstrumente
 - * PädQUIS
 - * QUAST
4. Vorstellung des trägerinternen Qualitätsmanagementsystems und dessen Chancen und Risiken



1. Qualität in Kindertageseinrichtungen

- ❖ Qualität nimmt in der frühkindlichen Bildung und Erziehung eine wesentliche Rolle ein
- ❖ Diskurs begründet durch hohes Öffentlichkeitsinteresse, Finanzierungsbeteiligung des Staates und der Wettbewerbssituation
- ❖ Existenz von verschiedenen Sichtweisen in Kindertageseinrichtungen
- ❖ Qualität wird aus drei verschiedenen Ebenen betrachtet:
 - Strukturqualität
 - Prozessqualität
 - Ergebnisqualität

2. Gesetzliche Grundlagen

- ❖ gesetzliche Grundlagen für Kindertageseinrichtungen auf Bundesebene und Landesebene
- ❖ Anforderungen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung sind im SGB VIII verankert
- ❖ 2019 Gute-KiTa-Gesetz
- ❖ keine einheitlichen Standards formuliert



3. Qualitätsmanagementsysteme in der Kita-Landschaft

- ❖ DIN EN ISO 9000 ff
- ❖ NQI - Projekte der Nationalen Qualitätsinitiative (PädQUIS, QUAST, QuaSi, TQ)
- ❖ Einschätzskalen
- ❖ Kronberger Kreis für Qualitätsentwicklung

3. Qualitätsmanagementsysteme in der Kita-Landschaft

❖ PädQUIS

- Qualitätssicherung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
- 20 Qualitätsbereiche in 5 Gruppen gegliedert
- Sieben – Schritte - Verfahren

❖ QUAST

- steht für „Qualität für Schulkinder in Tageseinrichtungen und offenen Ganztagsgrundschulen
- 5 Qualitätsbereiche
- 11 Handlungsfelder

3. Qualitätsmanagementsysteme in der Kita-Landschaft

❖ Chancen

- umfangreiche und detaillierte Materialien
- Methodenkoffer
- großer Mehrwert für die Weiterentwicklung vorhanden

❖ Risiken

- sehr umfangreich
- Zeitfaktor
- Veralterung des Instrumentes

4. Vorstellung des trägerinternen Qualitätsmanagementsystems und dessen Chancen und Risiken

❖ Kinderwelt Erzgebirge e.V.

- Gründung 2000
- 18 Kindertageseinrichtungen + 1 Jugendhaus
- Einführung des QMS 2015

❖ Aufbau des QMS

- Zusammensetzung: Fachberatung, stellvertretende Geschäftsleitung, zwei Einrichtungsleiter*innen
- 2x Treffen im Jahr
- 2 Arbeitsgruppen (PädQUIS, QUAST)

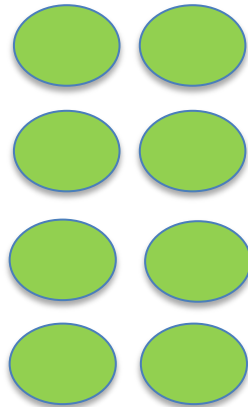
4. Vorstellung des trägerinternen Qualitätsmanagementsystems und dessen Chancen und Risiken

Steuerungsgruppe

stv. Geschäftsführer*in
2 Leiter*innen
Fachberater*in JA

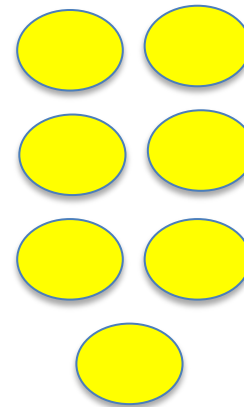
AG PädQUIS

8 Leitungskräfte/Qualitätsbeauftragte



AG QUAST

7 Leitungskräfte/Qualitätsbeauftragte



4. Vorstellung des trägerinternen Qualitätsmanagementsystems und dessen Chancen und Risiken

❖ Aufgaben der Arbeitsgruppe:

- Gesamtprozess kontinuierlich weiter entwickeln
- Sicherung der Anwendung und Umsetzung der entwickelten Prozesse
- Überprüfung der Zielerreichung
- Sicherstellung der erforderlichen Mittel

❖ Ziele:

- Erstellung eines QM-Handbuches
- Bearbeitung und Evaluierung der jeweiligen Handlungsfelder

4. Vorstellung des trägerinternen Qualitätsmanagementsystems und dessen Chancen und Risiken

❖ Chancen

- Transparenz
- Strukturierung und Optimierung führt zur Weiterentwicklung
- Reflektion des Handelns
- fachliche u. professionelle Begleitung durch Fachberatung
- durch Regelmäßigkeit Kontinuität und lösungsorientiertes Arbeiten
- Erleichterung durch Handlungsvorgaben
- Arbeiten nach thematischen Schwerpunkten
- gezielte Auswahl von Weiterbildungen

4. Vorstellung des trägerinternen Qualitätsmanagementsystems und dessen Chancen und Risiken

❖ Risiken

- Zuständigkeiten von Bundes-/Landesebene sehr unübersichtlich und nicht eindeutig geregelt
- zu wenig Ressourcen bei den Trägern vorhanden
- keinerlei Kontrolle vom Landesjugendamt
- Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Instrumenten
- umfangreiche Zeit notwendig
- Personalsituation
- Finanzierung bei Zertifizierung

Fragen???

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter 2000

Qualität in Kindertageseinrichtungen

(<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/qualitaet-und-qualitaetssicherung/qualitaet-standards-forderungen-studien/78>, verfügbar am 02.11.2021)

PädQuis gGmbH: QUIK - Qualität in Kindertageseinrichtungen. Systematische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Kindertageseinrichtungen. Online verfügbar unter

<https://www.paedquis.de/index.php/qualifizierungqualitaetsentwicklung/quik>.

Sozialgesetzbuch Aches Buch Kinder-und Jugendhilfe (SGB VIII) vom 26.9.2012 (BGBl. I Nr. 45, S. 2049)

Strätz, Rainer; Hermens, Claudie; Fuchs, Ragnild; Kleinen, Karin; Nordt, Gabriele; Wiedemann, Petra (2008): Qualität für Schulkinder in Tageseinrichtungen und offenen Ganztagsgrundschulen (QUAST). Ein nationaler Kriterienkatalog ; [mit CD-ROM. Unter Mitarbeit von Katrin Macha. 2. Aufl. Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Scriptor (Frühe Kindheit Qualitätssicherung).

Tietze, Wolfgang; Viernickel, Susanne (2003): Pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder. Ein nationaler Kriterienkatalog. 2., unveränd. Aufl., [Nachdr.]. Weinheim, Basel, Berlin: Beltz.